



FELIX

**Ein venezianisches
Klangfest**

**Balthasar-Neumann-Chor
und -Solisten
Balthasar-Neumann-Ensemble
Howard Arman**

Sonntag
29. August 2021
20:00

Kölner Philharmonie

FELIX
20
21



Ein venezianisches Klangfest

**Balthasar-Neumann-Chor
und -Solisten
Balthasar-Neumann-Ensemble
Howard Arman** DIRIGENT

Sonntag
29. August 2021
20:00

Kölner Philharmonie

Pause gegen 20:45
Ende gegen 22:00



PROGRAMM

Giovanni Gabrieli (um 1554/57 – 1612)

»Exultate justi in Domino« C 27. Für acht Singstimmen

»Omnes gentes plaudite manibus« C 52. Für 16 Singstimmen

aus: Sacrae symphoniae (1597)

für 6–16 Singstimmen und Instrumente

»In ecclesiis« C 78. Für 14 Singstimmen

aus: Symphoniae sacrae [...] liber secundus (1615)

für 7–19 Singstimmen und Instrumente

Canzon I C 186 (1608)

für vier Instrumentalstimmen

»La spiritata«

»O quam gloriosa« C 81. Für 16 Singstimmen

aus: Symphoniae sacrae [...] liber secundus (1615)

für 7–19 Singstimmen und Instrumente

»O magnum mysterium« C 3

für acht Singstimmen

aus: Concerti di Andrea, e di Gio: Gabrieli [...] continenti musica di chiesa, madrigali & altro [...] libro primo (1587)

für 6–16 Singstimmen und Instrumente

Canzon VI C 200. Für sieben Instrumentalstimmen

aus: Canzoni e Sonate (1615)

Magnificat C 83. Für 17 Singstimmen

aus: Symphoniae sacrae [...] liber secundus (1615)

für 7–19 Singstimmen und Instrumente

– Pause –

Heinrich Schütz (1585–1672)

»Alleluja, lobet den Herren in seinem Heiligtum« SWV 38

Text: Psalm 150

aus: Psalmen Davids sampt etlichen Moteten und Concerten [op. 2] (1619)

»Saul, Saul, was verfolgst Du mich« SWV 415

Text: Apostelgeschichte 9,4–5 bzw. 26,14

aus: Symphoniae sacrae III op. 12 SWV 398–418 (1650)

»Herr, wenn ich nur dich habe« SWV 280

aus: Musikalische Exequien SWV 279–281 (1636)

für sechs bzw. acht Singstimmen und Basso continuo

»Veni, sancte Spiritus« SWV 475

Geistliches Konzert für vier Chöre, Orchester und

Basso continuo. Text: Mittelalterliche Pfingstsequenz

»Stehe auf, meine Freundin« SWV 498

für zwei Chöre. Text zusammengestellt aus Versen aus dem Hohelied

Magnificat SWV 468 (vor 1665)

für zwei Instrumentalchöre, Favoritchor, zwei Capellchöre ad

lib. und Basso continuo. Text: Lukas 1,46–55 mit Doxologie

GESANGSTEXTE

Giovanni Gabrieli

»Exultate justi in Domino« C 27

für acht Singstimmen. Text: Ps 33:1–5

aus: Sacrae symphoniae (1597)

für 6–16 Singstimmen und Instrumente

Exsultate, justi, in Domino;
rectos decet collaudatio.
Confitemini Domino in cithara;
in psalterio decem chordarum
psallite illi.
Cantate ei canticum novum;
bene psallite ei in vociferatione.
Quia rectum est verbum Domini,
et omnia opera ejus in fide.
Diligit misericordiam et iudicium;
misericordia Domini plena est
terra.

*Freuet euch des Herrn, ihr Gerechten;
die Frommen sollen ihn preisen.
Danket dem Herrn mit Harfen und
lobsinget ihm auf dem Psalter von zehn
Saiten.
Singet ihm ein neues Lied;
machtet's gut auf Saitenspiel mit Schall.
Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig;
und was er zusagt, das hält er gewiß.
Er liebt die Gerechtigkeit und Gericht;
die Erde ist voll der Güte des Herrn.*

*Deutsche Übersetzung:
Luther-Bibel 1912*

Giovanni Gabrieli

»**Omnes gentes plaudite manibus**« C 52

für 16 Singstimmen. Text: Ps 46 (47): 2–6

aus: Sacrae symphoniae (1597)

für 6–16 Singstimmen und Instrumente

Omnes gentes plaudite manibus:
iubilare Deo in voce exsultationis.

*Frohlocket mit Händen, alle Völker,
und jauchzet Gott mit fröhlichem
Schall!*

Quoniam Dominus excelsus
terribilis:
rex magnus super omnem terram.

*Denn der Herr, der Allerhöchste, ist
erschrecklich,
ein großer König auf dem ganzen
Erdboden.*

Subiecit populos nobis;
et gentes sub pedibus nostris.
Elegit nobis haereditatem suam;
speciem Jacob quem dilexit.
Ascendit Deus in iubilo:
et Dominus in voce tubae.
Alleluia. Alleluia.

*Er zwingt die Völker unter uns
und die Leute unter unsre Füße.
Er erwählt uns unser Erbteil,
die Herrlichkeit Jakobs, den er liebt.
Gott fährt auf mit Jauchzen
und der Herr mit heller Posaune.
Halleluja. Halleluja.*

*Deutsche Übersetzung:
Luther-Bibel 1912*

Giovanni Gabrieli

»In ecclesiis« C 78

für 14 Singstimmen

aus: Symphoniae sacrae [...] liber secundus (1615)

für 7–19 Singstimmen und Instrumente

In ecclesiis benedicite Domino,
Alleluia.

In omni loco dominationis benedic,
anima mea,

Dominum, Alleluia.

In Deo salutari meo et gloria mea;

Deus auxilium meum et spes mea
in Deo est, Alleluia.

Deus noster, te invocamus, te
laudamus, te adoramus;

libera nos, salva nos, vivifica nos,
Alleluia.

Deus adiutor noster in aeternum,
Alleluia.

*Lobet den Herrn in euren Versamm-
lungen, Halleluja!*

*An jedem Orte seiner Herrschaft, lobe,
meine Seele,*

den Herrn, Halleluja!

*In Gott, meinem Heilande, ist auch
mein Ruhm;*

*Gott ist meine Hilfe und meine Hoff-
nung ist in dem Herrn, Halleluja!*

*Gott, unser Gott, dich rufen wir an,
dich lobpreisen wir, dich beten wir an,
befreie, erlöse, belebe uns, Halleluja!*

*Der Herr ist unser Helfer in Ewigkeit,
Halleluja!*

*Deutsch: s.n., aus Johannes Gabrieli
und sein Zeitalter, 1834, S. 120*



Giovanni Gabrieli

»**O quam gloriosa**« C 81

für 16 Singstimmen

aus: Symphoniae sacrae [...] liber secundus (1615)

für 7–19 Singstimmen und Instrumente

O quam gloriosa hodie
beata Maria processit
et quanto devotionis affectu
tota in eius occursum coelestium
legionum multitudo prodivit

quibus ad thronum gloriae
canticis est ab angelis sanctis
deducta.

O quam placido vultu
serena facie divinis amplexibus

ilius anima a Christo in coelum
suscepta est.
Gaudeamus omnes.

*O wie herrlich ist heute
die gebenedeite Maria erschienen,
und mit welch tiefer Andacht
ist ihr die gesamte Menge der
himmlischen Heerscharen entgegen
gekommen,
die sie mit den heiligen Engeln
und mit Gesängen auf den Gnaden-
thron geleitet haben.*

*Oh, mit welch sanfter Miene,
heiterem Antlitz, göttlichen Umarmun-
gen ward
ihre Seele von Christus im Himmel
empfangen.
Lasst uns alle frohlocken!*

Deutsch: Wladimir Wohlgenuth

Giovanni Gabrieli

»O magnum mysterium« C 3

für acht Singstimmen

aus: Concerti di Andrea, e di Gio: Gabrieli [...] continenti musica di chiesa, madrigali & altro [...] libro primo (1587)

für 6–16 Singstimmen und Instrumente

O magnum mysterium
et admirabile sacramentum,
ut animalia viderent Dominum
natum
iacentem in praesepio.
Beata Virgo, cuius viscera meruerunt
portare Dominum Jesum Christum.
Alleluia!

*O welch großes Mysterium
und wunderbares Gnadenzeichen,
dass Tiere den neugeborenen Herrn
sehen durften,
als er in der Krippe lag.
Selig die Jungfrau, deren Leib würdig
war,
Jesus Christus den Herrn in sich zu
tragen.
Halleluja!*

Deutsch: Wladimir Wohlgemuth

Giovanni Gabrieli

Magnificat C 83

für 17 Singstimmen

aus: Symphoniae sacrae [...] liber secundus (1615)

für 7–19 Singstimmen und Instrumente

Magnificat, anima mea, Dominum
et exultavit spiritus meus in Deo,
salutari meo.
Quia respexit humilitatem ancillae
suae:
ecce enim ex hoc beatam me
dicent omnes generationes.

*Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd
angesehen.
Siehe, von nun an werden
mich selig preisen alle Kindeskinde;*

Quia fecit mihi magna, qui potens
est,
et sanctum nomen eius,
et misericordia eius a progenie
in progenies timentibus eum.
Fecit potentiam in brachio suo,
dispersit superbos mente cordis
sui.
Deposuit potentes de sede et exal-
tavit humiles;
esurientes implevit bonis et divites
dimisit inanes.
Suscepit Israel puerum suum
recordatus misericordiæ suæ,
sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham et semini eius in sæcula.


*denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist und des Name heilig
ist.
Und seine Barmherzigkeit währet
immer für und für
bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und
zerstreut,
die hoffärtig sind in ihres Herzens
Sinn.
Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und
erhebt die Niedrigen.
Die Hungrigen füllt er mit Gütern und
läßt die Reichen leer.
Er denkt der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel wieder
auf,
wie er geredet hat unsern Vätern,
Abraham und seinem Samen ewiglich.*

*Deutsch: Lutherbibel 1912,
Lukas 1: 46–55*

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui
Sancto:
Sicut erat in principio, et nunc, et
semper,
et in sæcula sæculorum. Amen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und im-
merdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

*Deutsch: Arbeitsgemeinschaft
für liturgische Texte, 1971*



Heinrich Schütz

»**Alleluja, lobet den Herren in seinem**

Heiligtum« SWV 38

Text: Psalm 150

aus: Psalmen Davids sampt etlichen Moteten und Concerten [op. 2]
(1619)

Alleluja!

Lobet den Herren in seinem Heiligtum,
lobet ihn in der Feste seiner Macht.

Lobet ihn in seinen Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit.

Lobet ihn mit Posaunen,
lobet ihn mit Psaltern und Harfen.

Lobet ihn mit Pauken und Reigen,
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen.

Lobet ihn mit hellen Cymbalen,
lobet ihn mit wohl klingenden Cymbalen.

Alles was Atem hat lobe den Herrn!

Alleluja!

Heinrich Schütz

»**Saul, Saul, was verfolgst Du mich**« SWV 415


Text: Apostelgeschichte 9,4 – 5 bzw. 26,14

aus: Symphoniae sacrae III op. 12 SWV 398 – 418 (1650)

Saul, Saul, was verfolgst du mich?

Es wird dir schwer werden,
wider den Stachel zu löcken,

Saul, Saul, was verfolgst du mich?



Heinrich Schütz

»**Herr, wenn ich nur dich habe**« **SWV 280**

aus: Musikalische Exequien SWV 279 – 281 (1636)

für sechs bzw. acht Singstimmen und Basso continuo

Herr, wenn ich nur dich habe,
so frage ich nichts nach Himmel und Erden.
Wenn mir gleich Leib und Seele verschmacht,
so bist du doch, Gott, allezeit
meines Herzens Trost und mein Teil.

Heinrich Schütz

»**Veni, sancte Spiritus**« **SWV 475**

Geistliches Konzert für vier Chöre, Orchester und Basso continuo

Text: Mittelalterliche Pfingstsequenz

Veni, Sancte Spiritus,
Et emitte caelitus
Lucis tuae radium.
Veni, pater pauperum,
Veni, dator munerum,
Veni, lumen cordium.

*Komm o Heiliger Geist und mild
Send vom himmlischen Gefild
Deines Lichtes Strahlenkranz.
Komm der Armen Vater du
Komm der Gaben Schenker du
Komm du aller Herzen Glanz.*

Consolator optime,
Dulcis hospes animae,
Dulce refrigerium.
In labore requies,
In aestu temperies,
In fletu solatium.

*Bester Helfer dem, der irrt,
Unsrer Seele süsßer Wirt,
Süsßer kühler Zufluchtsort:
In der Mühsal Ruhebank,
In der Glut lindernder Trank,
In der Sorge Trost und Hort.*

O lux beatissima,
Reple cordis intima
Tuorum fidelium.
Sine tuo numine
Nihil est in homine,
Nihil est innoxium.

Lava quod est sordidum,
Riga quod est aridum,
Sana quod est saucium.
Flecte quod est rigidum,
Fove quod est frigidum,
Rege quod est devium.

Da tuis fidelibus
In te confidentibus
Sacrum septenarium.
Da virtutis meritum,
Da salutis exitum,
Da perenne gaudium.

*O beseligendes Licht,
Dring, dass alles Dunkel bricht,
In der Gläubigen Herzen ein.
Ohne deiner Gnade Kraft
Nichts im Menschen wirkt und schafft,
Nichts ist schuldlos, nichts ist rein.*

*Wasche was verachtet ist,
Netze was verschmachtet ist,
Heile was in Wunden ist.
Beuge was in Trotz verharret,
Hege was im Frost erstarrt,
Lenk was ungebunden ist.*

*Gib den gläubig Schauenden,
Den auf dich vertrauenden
Siebenfache Heiligkeit.
Gib den Lohn der Tugend ganz,
Gib des Heiles vollen Glanz,
Gib die ewige Seligkeit.*

*Deutsch: Friedrich Wolters
(1876–1930)*



Heinrich Schütz

»**Stehe auf, meine Freundin**« SWV 498

für zwei Chöre

Text zusammengestellt aus Versen aus dem Hohelied

R. :

Stehe auf, meine Freundin, meine Schöne,
meine Fromme, meine Taube, meine Schwester,
meine liebe Braut, und komm her.

Denn siehe, der Winter ist vergangen, der Regen ist weg und dahin,
die Blumen sind hervorgekommen im Land,
der Lenz ist herbeigekommen,
und die Turteltaube lässt sich hörn in unserm Lande,
der Feigenbaum hat Knollen gewonnen,
die Weinstöcke haben Augen gewonnen und geben ihren Ruch.

R.

Siehe, meine Freundin, du bist schön,
du bist aller Dinge schön
und ist kein Flecken an dir.
Du hast mir das Herz genommen.
Küsse mich mit dem Kuss deines Mundes.

R.

Stehe auf, meine Freundin, meine Schöne,
meine Fromme, meine Taube, meine Schwester,
meine liebe Braut.
Honig und Milch ist unter deiner Zunge.
Zeige mir deine Gestalt,
lass mich hören deine Stimme; denn deine Stimm ist süß,
und deine Gestalt ist lieblich.

R.

Heinrich Schütz

Magnificat SWV 468 (vor 1665)

für zwei Instrumentalchöre, Favoritchor, zwei Capellchöre
ad lib. und Basso continuo

Text: Lukas 1,46–55 mit Doxologie

Magnificat anima mea Dominum;
Et exultavit spiritus meus in Deo
salutari meo,
Quia respexit humilitatem ancillae
suae;
ecce enim ex hoc beatam
me dicent omnes generationes.

*Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd
angesehen.
Siehe, von nun an werden
mich selig preisen alle Kindeskinde;*

Quia fecit mihi magna qui potens
est,
et sanctum nomen ejus,

*denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist und des Name heilig
ist.*

Et misericordia ejus a progenie

*Und seine Barmherzigkeit währet
immer für und für*

in progenies timentibus eum.

bei denen, die ihn fürchten.

Fecit potentiam in brachio suo;

*Er übet Gewalt mit seinem Arm und
zerstreut,*

Dispensit superbos mente cordis sui.

die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Deposuit potentes de sede,
et exaltavit humiles.

*Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl
und erhebt die Niedrigen.*


Esurientes implevit bonis,
et divites dimisit inanes.

*Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und läßt die Reichen leer.*

Suscepit Israel, puerum suum,
recordatus misericordiae suae,
Sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham et semini ejus in saecula.

*Er denkt der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel wieder auf,
wie er geredet hat unsern Vätern,
Abraham und seinem Samen ewiglich.*

Deutsch: Lutherbibel 1912,
Lukas 1: 46–55



Gloria Patri, et Filio, et Spiritui
Sancto,
sicut erat in principio, et nunc, et
semper:
et in Saecula saeculorum. Amen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und im-
merdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

*Deutsch: Arbeitsgemeinschaft
für liturgische Texte, 1971*



ZUM PROGRAMM

Giovanni Gabrieli, Organist und Komponist am Markusdom zu Venedig, schrieb eine Musik, wie sie die Welt zuvor noch nicht gehört hatte: Seine Vokal- und Instrumentalsätze enthalten statt der üblichen vier Stimmen oft acht oder mehr (bis zu 22!), die in getrennten Chören organisiert sind. Ihre fantastischen Klangeffekte nutzen konsequent die Raumakustik großer Kirchen wie San Marco.

Heinrich Schütz, Hofkapellmeister des sächsischen Kurfürsten in Dresden, studierte drei Jahre lang bei Gabrieli und wurde sein Lieblingsschüler. Er übernahm die mehrchörige Kompositionsweise des Venezianers, erlangte aber vor allem als der musikalische »Redner« schlechthin Berühmtheit: In einem Nachruf auf ihn hieß es, er habe die zu vertonenden Texte so beweglich eingerichtet, »dass jedes Wörtchen war genommen wohl in Acht.«

Jürgen Ostmann

Balthasar-Neumann-Chor und -Solisten



Der Balthasar-Neumann-Chor ist ein vielfach ausgezeichnetes, auf historische Aufführungspraxis spezialisiertes Vokalensemble, das sich aus Gesangssolisten zusammensetzt. Er wurde 1991 von Thomas Hengelbrock in Freiburg gegründet und ist benannt nach einem barocken Baumeister. Die dramaturgisch ausgefeilten Programme vereinen selten Gehörtes mit Repertoirewerken. Auch mit genreübergreifenden, innovativen szenischen Produktionen hat sich der Chor einen Namen gemacht. Sein Repertoire umfasst sowohl die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts als auch romantische und zeitgenössische Werke. Regelmäßig ist er beim Schleswig-Hol-




stein Musik Festival und bei den Münchner Opernfestspielen zu Gast sowie auf den Opernbühnen von Baden-Baden bis Madrid und New York. Tournées führten ihn nach Spanien, Japan, China, Mexiko und in die USA. In Hamburg und Freiburg tritt das Ensemble im Rahmen eigener Konzertreihen auf. Im Oktober 2020 wurde zudem eine mehrjährige künstlerische Residenz mit Thomas Hengelbrock im Château de Fontainebleau eröffnet.

Balthasar-Neumann-Ensemble



Das Balthasar-Neumann-Ensemble wurde 1995 von Thomas Hengelbrock gegründet und arbeitet eng mit dem Balthasar-Neumann-Chor zusammen. Als Originalklangorchester eröffnet es immer wieder neue Sichtweisen auf die Musik unterschiedlicher Epochen – vom Frühbarock bis zur Moderne. Das Ensemble lebt die europäische Idee: Aus rund 25 Ländern kommen die Musiker und Musikerinnen für ihre Projekte zusammen. Das Repertoire des Ensembles umfasst Bekanntes, fördert aber auch beinahe Vergessenes zu Tage und bringt ganz Neues zu Gehör. Mit großer Leidenschaft verbindet Hengelbrock dabei die Musik auch mit anderen Kunstformen wie Tanz oder Literatur. Zusammen mit dem




Chor gastiert das Ensemble regelmäßig in den bedeutenden Konzerthäusern Europas, wirkt in Opernproduktionen mit und ist auf vielen internationalen Festivals zu hören. Oft arbeitet es mit Gastdirigenten wie Teodor Currentzis, Pablo Heras-Casado und Duncan Ward zusammen. Es verfügt über eine umfangreiche Diskografie mit mehreren Referenzaufnahmen.

Howard Arman DIRIGENT



Der britische Dirigent, Chorleiter und Komponist Howard Arman, ausgebildet am Trinity College of Music in London, ist ein vielseitiger Künstler. Er ist in allen Epochen, Genres und Darbietungsformen der klassischen Musik zuhause: vom historisch informierten Barockkonzert über Chorsinfonik und Oper bis hin zu Jazzprogrammen und breitenwirksamen, selbst moderierten Mitsingkonzerten. Er leitete von 1983 bis 2000 den Salzburger Bachchor und von 1998 bis 2013 den MDR-Rundfunkchor Leipzig; von 2011 bis 2016 war er Musikdirektor des Luzerner Theaters. Seit 2016 ist er künstlerischer Leiter des Chors des Bayerischen Rundfunks. Zudem war Arman von 2012 bis 2020 Professor für Orchesterleitung an der Hochschule Luzern. Neben seinem internationalen Wirken als Chor- und Orchesterdirigent leitete er vielbeach-



tete Produktionen an Opernhäusern in Deutschland, Österreich, Italien und in der Schweiz. Einige seiner zahlreichen CD-Einspielungen wurden mit Preisen ausgezeichnet, so etwa Rachmaninows *Das große Abend- und Morgenlob* sowie Grauns Passionsoratorium *Der Tod Jesu*.

KÖLNMUSIK-VORSCHAU

September

MO
06
20:00

Ensemble Modern Orchestra
Vimbayi Kaziboni *Dirigent*
Heiner Goebbels *Lichtregie*
Norbert Ommert *Klangregie*

Heiner Goebbels

A House of Call.
My Imaginary Notebook
Kompositionsauftrag von Ensemble
Modern, Berliner Festspiele/Musikfest
Berlin, Kölner Philharmonie, beuys2021,
Elbphilharmonie Hamburg, musica viva/
Bayerischer Rundfunk, Wien Modern und
Casa da Música.
Ein Projekt im Rahmen von BTHVN 2020.

MI
08
20:00

Elisabeth Leonskaja *Klavier*

Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate für Klavier C-Dur KV 330 (300h)

Johannes Brahms
Sonate für Klavier Nr. 3 f-Moll op. 5

Franz Schubert
Sonate für Klavier D-Dur op. 53 D 850

Abo Piano

FR
10
21:00

Fay Claassen *voc*
David Linx *voc*

WDR Big Band
Magnus Lindgren *sax, Id, arr*
Pure Sounds: And still we sing
Westdeutscher Rundfunk

Abo Jazz-Abo Soli & Big Bands

MO
13
09:00

MAM.manufaktur
für aktuelle musik
Susanne Blumenthal *Dirigentin, Konzept,*
Szenische Umsetzung

Gregor Schulenburg *Flöte*
Vincent Hepp *Violine*
Richard Haynes *Klarinette*
Daniel Lorenzo *Klavier*
Marie Schmit *Violoncello, Konzept,*
Szenische Umsetzung

Grundschohtag:
Klang und Kram im Ozean

SA
25
20:00

Jugend musiziert 2021
Das Konzert der Bundespreisträger 2021
aus NRW

SO
26
20:00

Christian Gerhaher *Bariton*
Isabelle Faust *Violine*
Anne Katharina Schreiber *Violine*
Danusha Waskiewicz *Viola*
Timothy Ridout *Viola*
Jean-Guihen Queyras *Violoncello*
Christian Poltéra *Violoncello*

Gerhaher, Faust & Friends

Othmar Schoeck

Notturmo op. 47
für Bariton und Streichquartett.
Text von Nikolaus Lenau und
Gottfried Keller

Arnold Schönberg

Verklärte Nacht op. 4
Sextett für zwei Violinen, zwei Violen und
zwei Violoncelli

Hector Berlioz

Les Nuits d'été op. 7
Sechs Lieder für Singstimme und
Orchester. Text aus »La comédie de la
mort« von Théophile Gautier

Abo Lied
Kammermusik

MO
27
20:00

London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle *Dirigent*

Anton Bruckner

Scherzo. Bewegt – Trio. Nicht zu schnell,
keinesfalls schleppend

Volksfest

Revidiertes Finale der 1. Fassung
der Sinfonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104
(»Romantische«)

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104
2. Fassung mit dem Finale von 1880

Abo Internationale Orchester

Hotline 0221 280 280

felix-originalklang.koeln

Herausgeber

KölnMusik GmbH · Louwrens Langevoort
Intendant der Kölner Philharmonie
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH
Postfach 102163, 50461 Köln
koelner-philharmonie.de

Redaktion

Sebastian Loelgen

Corporate Design

Studio Süd · Sonja Irini Dennhöfer

Textnachweis

Der Text von Jürgen Ostmann ist ein Originalbeitrag für dieses Heft.

Fotos

Balthasar-Neumann-Ensemble © Florence Grandidier; Balthasar-Neumann-
Chor © Florence Grandidier; Howard Arman © Astrid Ackermann

Gesamtherstellung

adHOC Printproduktion GmbH

